

BA und MA Abschlussarbeiten am Lehrstuhl für Digitale Kommunikation

Prof. Dr. Teresa Naab

(Stand: 23.6.2023)

Anmeldung der Arbeit:

BA Arbeit:

Sie melden Ihre BA Arbeit i.d.R. ca. vier Wochen nach Semesterbeginn (bei Studienbeginn ab HWS 2019 und zehn Wochen Bearbeitungszeit) an. Der Termin wird vom Lehrstuhl vorgegeben.

Die Anmeldung erfolgt per Formular, das Sie im Studienbüro erhalten. Senden Sie das ausgefüllte und unterschriebene Formular per E-Mail als PDF an Frau Jacobi (kjacobi@mail.uni-mannheim.de).

Bitte ändern Sie dazu den Dateinamen der Vorlage in
NACHNAME VORNAME_Anmeldung zur BA Arbeit_2023

MA Arbeit:

Sie melden Ihre MA Arbeit i.d.R. ca. sechs Wochen nach Semesterbeginn (bei vier Monaten Bearbeitungszeit) an. Der Termin wird vom Lehrstuhl vorgegeben.

Die Anmeldung erfolgt per Formular, das Sie im Studienbüro erhalten. Senden Sie das ausgefüllte und unterschriebene Formular per E-Mail als PDF an Frau Jacobi (kjacobi@mail.uni-mannheim.de).

Bitte ändern Sie dazu den Dateinamen der Vorlage in
NACHNAME VORNAME_Anmeldung zur MA Arbeit_2023

Sonstiges:

Bitte planen Sie eine Bearbeitungszeit vor der Anmeldung von ca. einer Woche an meinem Lehrstuhl ein.

Nachdem ich die Anmeldung unterschrieben habe, leite ich sie an das Studienbüro II (Frau Stepken) weiter.

Das offizielle Abgabedatum können Sie im Portal² unter „angemeldete Prüfungen“ einsehen.

Abgabe der Arbeit:

Erstellen Sie ein PDF, das alle Teile der Arbeit enthält, also Deckblatt, Arbeit, Anhang inkl. Dokumentation des Erhebungsinstruments (Fragebogen, Codebuch, Stimulusmaterial, Transkripte).

Bitte benennen Sie die Datei
NACHNAME VORNAME_BA/MA Arbeit_2023.pdf

Zusätzliche Dateien in anderen Dateiformaten (z. B. Datensatz, Code, Audio/Video-Aufnahmen) speichern Sie selbstverständlich getrennt.

Senden Sie die Arbeit inklusive aller zugehöriger Dateien per Mail an mich, Frau Jacobi und an das Studienbüro (Frau Stepken). Bitte senden Sie *eine* Mail an alle gleichzeitig. Die Mail belegt die fristgerechte Abgabe. Diese wird Ihnen vom Studienbüro bestätigt.

Forschungskolloquium:

Jedes Semester biete ich ein Forschungskolloquium an. Es findet während der Vorlesungszeit einmal wöchentlich in Präsenz statt. Dort passiert ein Großteil der Betreuung und ich berate Sie und Ihre Kommiliton*innen hinsichtlich Themenfindung, Entwicklung der theoretischen und empirischen Idee, in forschungspraktischen und formalen Fragen. Bitte besuchen Sie das Kolloquium in dem Semester, in dem Sie Ihre Arbeit anmelden möchten.

Es ist sinnvoll, wenn Sie sich bereits vor Beginn des Kolloquiums, d.h. vor Semesterbeginn, Gedanken über das Thema machen, über das Sie schreiben möchten. Im Laufe des Semesters bitte ich Sie zuerst, eine etwa einseitige Skizze abzugeben, in der Sie Ihre Themenidee niederschreiben. Anschließend bitte ich Sie um ein ausführlicheres Exposé zu Ihrer Arbeit (siehe dazu unten). Anschließend präsentieren Sie Ihre Arbeit im Forschungskolloquium. Dann diskutieren wir gemeinsam offene Fragen und mögliche Fallstricke.

Die weitere Beratung findet je nach Bedarf im Plenum oder in individuellen Betreuungsgesprächen statt. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht, über den Ablauf des Forschungskolloquiums. Je nach Semesterverlauf können die Termine variieren.

Sitzung	Aufgabe
Vor Veranstaltungsbeginn	Überlegen Sie sich ein Thema, eine konkrete Forschungsfrage und die empirische Umsetzung
1	Besprechung Ihrer Themenidee Informationen zum Ablauf des Kolloquiums und der Betreuung Informationen zur Skizze Sie schreiben eine ca. einseitige Skizze Abgabe: tbd. als PDF per E-Mail an naab@uni-mannheim.de
2	Besprechung der Skizzen im Kolloquium, außerdem individuelles schriftliches oder mündliches Feedback Informationen zum Exposé Sie schreiben ein Exposé Abgabe: tbd. als PDF per Mail an naab@uni-mannheim.de

3	Besprechung der Exposés im Kolloquium, außerdem individuelles schriftliches oder mündliches Feedback Informationen zu den Präsentationen
4	Präsentation Ihres Themas
5	Präsentation Ihres Themas
BA Arbeit anmelden	
7	Präsentation Ihres Themas
8	Präsentation Ihres Themas
MA Arbeit anmelden	
9	Individuelle Besprechungstermine oder gemeinsame Sitzung nach Bedarf
10	nach Bedarf
11	nach Bedarf
12	nach Bedarf
13	nach Bedarf
14	nach Bedarf
Abgabe der BA Arbeit (nach zehn Wochen Bearbeitungszeit)	
Abgabe der MA Arbeit (nach vier Monaten Bearbeitungszeit)	

Exposé schreiben:

Ziel des Exposés ist, sich das eigene Forschungsvorhaben zu vergegenwärtigen, grundsätzlich zu strukturieren und es für andere, insbesondere die Betreuerin, verständlich zu machen. Selbstverständlich sind im weiteren Verlauf Änderungen für die Abschlussarbeit möglich und vermutlich nötig. Grundsätzliche Änderungen sollten Sie aber mit mir besprechen.

Das Exposé umfasst ca. fünf Seiten zuzüglich Literaturangaben. Optimalerweise schreiben Sie das Exposé so, dass Sie den Text im weiteren Verlauf der Bearbeitung zur Abschlussarbeit erweitern.

Ein idealtypisches Exposé enthält folgende Bestandteile:

- Deckblatt
mit Arbeitstitel der Arbeit,
Namen und Kontaktdaten,
geplantem Anmelde- und Abgabedatum der Arbeit
- Einleitung
mit kurzer Hinführung zum Thema,
Begründung der wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Relevanz,
Formulierung einer Forschungsfrage, die in der Arbeit beantwortet werden soll

- Theorieteil
mit Kurzübersicht über den Wissensstand zum Thema
darunter Definitionen wesentlicher Konstrukte,
geeignete theoretische Perspektiven für die Beantwortung der Forschungsfrage,
bisherige empirische Erkenntnisse
mit Verweisen auf relevante Literatur zum Thema
Selbstverständlich können Sie für das Exposé die Literatur noch nicht vollständig
verarbeitet haben. Sie sollten aber einen Überblick haben und abschätzen können,
welche Literatur für Ihr Vorhaben wichtig ist.
- Forschungsfragen bzw. Hypothesen,
die Sie in der Arbeit empirisch untersuchen bzw. testen wollen
auf Basis des dargestellten Forschungsstands im Theorieteil
- Planung des empirischen Zugangs
mit Nennung des geplanten methodischen Designs und der Untersuchungsmethode,
Skizze des Datenzugangs (Primär- oder Sekundärdatenanalyse,
Stichprobenvorstellungen, Rekrutierungsstrategie)
- Diskussion möglicher Schwierigkeiten und Risiken, ggf. mit Alternativvorschlag
- Literaturangaben

Individuelle Betreuung:

Ein Großteil der Betreuung erfolgt im Forschungskolloquium. Dort diskutieren wir Informationen zu Gliederung, Gestaltung und Umfang der Arbeit, methodischen Konventionen, Datenauswertung und mündlicher Abschlussprüfung. Diese Inhalte setzen wir anschließend voraus und sie sind nicht erneuter Bestandteil individueller Betreuungsgespräche. Darüber hinaus finden individuelle Betreuungsgespräche mit mir oder einer Mitarbeiterin des Lehrstuhls statt (Festlegung der Betreuerin zu Beginn des Semesters). Bei Bedarf an Beratung treten Sie an Ihre Betreuerin heran und vereinbaren per E-Mail einen Termin. Planen Sie einen zeitlichen Vorlauf von einer Woche ein.

Für die meisten Abschlussarbeiten erscheinen vier individuelle Betreuungstermine sinnvoll, die sich an den wichtigen Phasen der Arbeit orientieren - für die Besprechung von

- 1) theoretischen Grundlagen und Formulierung der konkreten Forschungsfragen oder Hypothesen,
- 2) Design und methodischer Umsetzung bzw. Konzeption der theoretischen Arbeit
- 3) Erhebungsinstrument
- 4) Datenauswertungsstrategie

Besprechen Sie mit Ihrer Betreuerin im Vorfeld, ob es sinnvoll ist, dass Sie vorab schriftliche Unterlagen zur Durchsicht einsenden und mit welchem zeitlichen Vorlauf vor dem Gespräch. Sammeln Sie zu diesen Gesprächen etwaige Fragen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nicht fortlaufend Fragen per E-Mail beantworten können.

Wir bieten an, Ihre Skizze, Ihr Exposé, die formulierten Forschungsfragen oder Hypothesen als auch einen Entwurf des Erhebungsinstruments zu lesen und geben Feedback. Anschließend überarbeiten Sie selbstständig auf Basis dieses Feedback. Grundsätzlich lesen wir nicht vor der Bewertung Auszüge aus der Abschlussarbeit.

Bewertungskriterien:

Die Bewertung der Abschlussarbeit orientiert sich an folgenden Aspekten; ihre Gewichtung ist abhängig vom theoretischen und methodischen Zugang der jeweiligen Arbeit:

Klarheit und Relevanz der Fragestellung, Aufbau und Gliederung, Literaturverwendung, Integrationsleistung, kritische Reflexion, Angemessenheit des empirischen Designs, Dokumentation der empirischen Erhebung, Angemessenheit der Datenauswertung, Qualität der Ergebnisdarstellung, Interpretationsleistung, Diskussion von Limitationen, Verständlichkeit, Verwendung von Fachsprache, Form und Stil, Literaturverweise, Selbstständigkeit bei der Bearbeitung.

Die Bewertung erfolgt auf einer Notenskala von 1 bis 5 (mit den Abstufungen, 1,3; 1,7; 2,0; 2,3 etc.):

- 1 = sehr gut = eine hervorragende Leistung,
- 2 = gut = eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt,
- 3 = befriedigend = eine Leistung, die den durchschnittlichen Anforderungen entspricht,
- 4 = ausreichend = eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt.
- 5 = nicht bestanden = eine Leistung, die nicht für den angestrebten Studienabschluss genügt.

Einhaltung forschungsethischer Prinzipien:

Bei der Anfertigung Ihrer Arbeit verpflichten Sie sich zur Einhaltung forschungsethischer Prinzipien. Denken Sie unter anderem an

- Kontaktangabe bei empirischen Studien: Nennen Sie Ihren Namen, Studiengang und Universität, geben Sie Kontaktdaten an.
- Informierte Einwilligung: Klären Sie die Studienteilnehmer*innen vorab über die Studieninhalte und ihre Rechte auf und geben ihnen die Möglichkeit zur Nicht-Teilnahme (siehe hierzu das separate Merkblatt)
- Debriefing: Erläutern Sie den Studienteilnehmer*innen das Studienziel spätestens nach der Teilnahme
- Nicht-diskriminierende Sprache im Erhebungsinstrument und in der Arbeit
- Urheberrecht
- Daten anonymisieren und vertraulich sichern
- Nachvollziehbarkeit der Vorgehensweise: Erhebungsinstrument und Daten dokumentieren